



Christian Kohlund

Christian Kohlund ist der Sohn der Schauspieler Erwin Kohlund und Margrit Winter, seine Schwester Franziska Kohlund war Schauspielerin und Regisseurin. Er absolvierte eine Ausbildung am Wiener Max-Reinhardt-Seminar und war anschließend an vielen Theatern engagiert. Wichtige Stationen seiner Karriere waren das Schiller-Theater in Berlin, Münchner Residenztheater, das Theater in der Josefstadt in Wien, die Freie Volksbühne in Berlin, das Schauspielhaus Zürich und das Ernst Deutsch Theater in Hamburg. Nebenher studierte er in der englischen Universitätsstadt Cambridge.

Neben zahlreichen Theatertourneen war Kohlund auch im Filmverleih tätig. Er arbeitete als Produzent, Regisseur und Kameramann und begann während der 1970er Jahre seine Laufbahn als Fernsehschauspieler. Zu Beginn seiner Filmkarriere drehte Kohlund einige Kinofilme wie *Der Fußgänger* mit Maximilian Schell (1973) oder *Die Brücke von Zupanja* (1975) und war im Film *Das chinesische Wunder* aus dem Jahre 1977 an der Seite von Heinz Rühmann und Senta Berger zu sehen. 1983 spielte er nach einer wahren Begebenheit in der deutsch-deutschen Tragikomödie *Einmal Ku'damm und zurück* den Chefkoch der Schweizer Botschaft, der sich in eine DDR-Bürgerin verliebt und sie nach West-Berlin schmuggelt.

Kohlund ist vor allem im leichten Genre beheimatet: Neben Krimis und Fernsehfilmen war er häufig in Unterhaltungsserien zu sehen, unter anderem als *Professor Vollmers* in der ZDF-Serie *Die Schwarzwaldklinik*. Diese Rollen brachten ihm eine hohe Bekanntheit ein.

In den folgenden Jahren wirkte er als Darsteller in zahlreichen Fernsehproduktionen mit, unter anderem in Komödien wie *Fröhliche Chaoten* oder Filmreihen wie *Klinik unter Palmen*. Aber auch in Thrillern wie *Teneriffa – Tag der Rache* oder *Um jeden Preis* spielte er mit. Außerdem wirkte er an Fernsehfilmen wie *Wettkampf nach Bombay* (1981), *Tödliches Geld* (1995), *Verwirrung des Herzens* (1997), *Das Mädchen aus der Fremde* (1999), *Julius Caesar* (2002), *Liebe, Lügen, Leidenschaften* (2002) oder *Von ganzem Herzen* (2009) mit.

Christian Kohlund wirkte immer wieder in Serien, Filmreihen und Mehrteilern mit, unter anderem in *Anna Maria – Eine Frau geht ihren Weg*, *Unter weißen Segeln*, *Anwalt Abel*, *Das Traumhotel*, *Die Alpenklinik*, *Insel der Träume* oder in Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen. Zudem übernahm er laufend Gastrollen in bekannten deutschen Krimiserien wie *Derrick* oder *Ein Fall für zwei*. Seit 2016 spielt er die Hauptrolle des Anwalts Thomas Borchert in der ARD Krimireihe *Der Zürich-Krimi*.